

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1887**

118 (19.5.1887)







Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

Table with financial data for Berlin, 17. Mai, showing various assets and liabilities.

Wien, 17. Mai. (Wochenausweis der Deferr.) Ungar. Bank vom 15. Mai gegen den Ausweis vom 7. Mai: Notenumlauf 371,200,000 fl. + 100,000 fl.

Paris, 17. Mai. Rüböl per Mai 50.20, per Juni 50.50, per Juli-Aug. 51.20, per Sept.-Dezember 52.70. Spiritus per Mai 42.50, per Sept.-Dezember 40.70.

Frankfurter Kurse vom 17. Mai 1887.

Large table of stock and commodity prices for Frankfurt, including various bonds, stocks, and currencies.

Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung des Pferdezuchtvereins Karlsruhe. Nach Beschluß der Generalversammlung vom 27. März d. J. wird eine außerordentliche Generalversammlung auf Sonntag den 22. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhaussaal dahier anberaumt.

Feuerversicherungs-Anstalt der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank. Geschäfts-Ergebnisse pro 1886. Das Versicherungskapital der Anstalt laut des vorjährigen Rechenschaftsberichtes am Schlusse des Jahres 1885 in Kraft mit 1,678,494,500 M.

Hof-Kunst-Färberei u. chemische Waschanstalt Ed. Printz in Karlsruhe. empfiehlt sich zur Saison bei prompter und billiger Ausführung. Chemische Reinigung von Herren- und Damenkleidern, Teppichen, Decken etc. Wäscherei von Tüllvorhängen. Färberei jeder Art Kleider und Stoffe in den modernsten Farben.

eine Klage auf Vermögensabfindung bei Großh. Landgericht dahier erhoben und ist Termin zur Verhandlung hierüber vor der Civilkammer II auf Freitag den 1. Juli 1887, Vormittags 8 Uhr, anberaumt, was zur Kenntnisnahme der Gläubiger hiermit veröffentlicht wird.

Die Bank versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Feldfrüchte, Vieh etc. gegen Feuer- und Blitzschaden (auch kalten Schlag); auch leistet die Bank Erbs für das beim Brande Abhandlungsgewinnene.

Die General-Agentur: Carl Beitz; Firma Mayer-Schütz und die Bezirksagenten in Karlsruhe: Karl Bregenzler, Kaiserstraße 76, Franz Haber-Schmitt, Waldstraße 75, Heinrich Danneheimer, Stadtheil Mühlburg.

Hotel Tannhäuser, Karlsruhe. Vorzügliche Lage in Mitte der Stadt, bester Teil der Kaiserstraße, gegenüber der Infanteriekaserne, nächst dem Justizpalast und dem Theater, 40 Zimmer vollständig neu und komfortabel der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Bürgerliche Rechtspflege. Öffentliche Zustellung. E.548.2. Nr. 5475. Karlsruhe. Die Ehefrau des Steinbauereimasters Johann Erlennmayer, Katharina, geb. Stendle zu Eutingen, vertreten durch Rechtsanwältin Armbuster, klagt gegen ihren genannten, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesenden Ehemann, wegen grober Verunglimpfung und bösslichen Verlassens, mit dem Antrage auf Scheidung der zwischen den Streittheilen am 30. Dezember 1882 geschlossenen Ehe, und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf den 26. September 1887, Vormittags 1/2 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts. E.578.2. Nr. 7256. Bruch. Kaufmann Wilhelm Keiff in Kirchen, vertreten durch Rechtsanwältin Böhrer, klagt gegen den an unbekanntem Orten abwesenden Schuhmacher Jakob Geilinger von Wappach aus Kauf von Lederwaaren vom 28. Januar und 5. März d. J. mit dem Antrag auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung des Kaufpreises von 80 Mark 25 Pf. und 5 Pf. Zins vom Klageaufstellungstag, und laßt den Beklagten zur Verhandlung der Klage vor Gr. Amtsgericht Bruch auf dem von diesem auf den 27. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, angelegten Termin. Zum Zweck der Zustellung wird dieser Klageauszug samt Terminbestimmung öffentlich bekannt gemacht. Bruch, den 12. Mai 1887. Der Gerichtsschreiber: Appel.

solche für erloschen erklärt. Ueberlingen, den 7. Mai 1887. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Fromberger. Konkursverfahren. E.625. Nr. 18,937. Heidelberg. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Tagelöhners Heinrich Stahl und dessen Ehefrau, Anna Maria, geb. Stog von Eppelheim, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf Freitag den 10. Juni 1887, Vormittags 11 Uhr, vor dem Gr. Hof. Amterichte hieselbst - Zimmer Nr. 1 - bestimmt.

Freitag den 3. Juni 1887, Vormittags 9 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht hieselbst - Zimmer Nr. 81 - anberaumt. Freitag, den 14. Mai 1887. Dirrler. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts. Vermögensabfindungen. E.612. Nr. 2996. Dffenburg. Die Ehefrau des Zimmermanns Emilian Straub, Anna, geb. Dter zu Gütenbach, hat durch Rechtsanwältin Döner gegen ihren genannten Ehemann